

Neue

Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

18. Juni 2011 Nr. 6 - 20. Jahrgang

Gemeinsamer Jahresempfang der Stadt und der Bundeswehr



Dank des schönen Wetters wurde der inoffizielle Teil der Veranstaltung nach draußen verlegt. Dort verteilten sich die Gäste auf dem Campus der AlK und nutzten die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen. Foto: Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation

(vg) Bereits zum sechsten Mal veranstalteten die Stadt Strausberg und die Bundeswehr am Standort Strausberg einen gemeinsamen Jahresempfang. Knapp 600 Gäste aus Politik und Wirtschaft, einheimischen Unternehmen, Verbänden und Vereinen sowie Bürger waren eingeladen und wurden von Bürgermeisterin Elke Stadeler und dem Standortältesten Oberst Axel Hecht begrüßt.

"Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg", zitierte Oberst Hecht in seiner Rede Henry Ford und verwies in diesem Sinne auf die erfolgreiche Patenschaft zwischen Strausberg und der Bundeswehr. Auch Elke Stadeler ging auf die Bedeutung der Bundeswehr für Strausberg ein und würdigte deren Engagement für die Stadt. Sie

bedankte sich aber auch bei allen, die sich in Vereinen, Verbänden, ehrenamtlich oder anderweitig für das Wohl Strausbergs und seiner Bürger einsetzen. Die Ehrungen nahm Elke Stadeler gemeinsam mit Cornelia Stark, der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, vor (s.a. Kasten rechts). Ein großes Dankeschön ging an die Stadtwerke, die SWG, die Sparkasse Märkisch-Oderland, EWE und die Firma Sprenger, die als Unterstützer und Sponsoren des Abends ermöglichten, das sich so viele um die Stadt bemühte Menschen treffen und sich austauschen konnten.

Musikalisch untermalt wurde der Jahresempfang vom Holzbläserquintett des Stabsmusikkorps der Bundeswehr, vom Klarinettentrio der Kreismusikschule Märkisch-Oderland und vom Gemischten Chor Strausberg e.V.



Der Gemischte Chor Strausberg e.V. begeisterte das Publikum u.a. mit dem Chor aus Wagners "Die Meistersinger von Nürnberg". Fotos (2):vg



Elke Stadeler (li.) und Cornelia Stark (re.) ehrten (v.l.n.r.) Dr. Ralph Donath, Jutta Bleibaum, Evelyn Behlau, Hartmut Paulat, Siegfried Müller und Uwe Prinz für ihr Engagement.

Ehrungen

In das Ehrenbuch der Stadt eingetragen wurden:

Jutta Bleibaum, Marion Strusch und Evelyn Behlau.

Für hervorragende Leistungen in der Sportführung wurden Dr. Ralph Donath, Renate Lenke und

Renate Lenke und Hartmut Paulat geehrt.

Die Ehrenbezeichnung "Ehrenstadtverordneter" bekamen Siegfried Müller und Uwe Prinz verliehen.

Die Ehrenurkunde der Stadt Strausberg erhielt:

Angelika Langisch.

Wie kann man eine Bibliothekarin ärgern und wieso braucht man dazu einen Führerschein?

(vg) Um dieser Fragestellung auf den Grund gehen zu können muss man erst einmal dem System in einer Bibliothek auf die Spur kommen. Und dazu wiederum müsste man natürlich eine Bibliothek von innen gesehen haben. Kinder frühzeitig an die Bibliothek und deren Nutzung heranzuführen ist eines der erklärten Ziele, nicht nur von Bibliothekarin Christa Wunderlich, sondern auch von Deutschlehrerin Marion Witteweg.

"Die Kinder nutzen in den Ferien nur die Angebote, die sie kennen", stellt sie fest. Auch das war ein Grund, warum sie die 3b der Hegermühlengrundschule für die Lese-Rallye in der Kinderbibliothek im Heimatmuseum angemeldet hat. Mit Spiel und Spaß und der Geschichte von Tim, Marty und der schrulligen Bibliothekarin Knolle Murphy lernen die Kinder in drei Etappen die Grundlagen eines Bibliotheksbesuches.

Angefangen von der allgemeinen Einführung über die Bildung von Ober- und Unterbegriffen zum Suchen und Finden bestimmter Bücher und Sachverhalte bis hin zur Nutzung moderner Medien und dem Internet. So haben die Drittklässler



(V.I.n.r.) Nach der "Bibliotheksführerscheinprüfung" reihen sich Tabea, Erik, Duncan und Oscar bei Christa Wunderlich ein, um sich Lesenachschub zu organisieren. Foto: vg

sich in diesem Projekt "Bibliotheksführerschein" alles angeeignet, was nötig ist, um sich zwischen reellen und virtuellen Bücherregalen und Informationsangeboten zurechtzufinden. Dabei wurde unter anderem auch geklärt, was ein Computervirus ist und ob man im Internet persönliche Daten angeben darf oder ob und wie man mit dem PC Bücher in seiner Bibliothek findet.

Zum Schluss knackten die Schüler und Schülerinnen mit einem Lösungswort sogar eine echte Schatztruhe und ließen einen Büchergeist frei, der außerdem auch ein paar Süßigkeiten als Belohnung bereithielt.

Anschließend widmeten sich die Besucher aber auch noch dem "Lesefutter"und nahmen sich unter anderem Geschichten von Knolle Murphy mit nach Hause.

Und wie ärgert man nun eine Bibliothekarin? Das erfahren Sie in dem Buch "Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy". Weitere Informationen zur Bibliothekseinführung und Leseförderung gibt es unter Tel.: 314031 oder 23462.

Lesespass seit 25 Jahren: die Zweigbibliothek ,Am Annatal' feiert Jubiläum



Die Bastelstrecke erfreute sich großer Beliebtheit. Fotos (2): Vera Schmolinske

(NSZ) Am 1. Juni feierte die Zweigbibliothek, Am Annatal 57, mit den Kindern der Grundschule am Wäldchen den Kindertag. Dazu war ein buntes Programm auf die Beine gestellt worden. Es gab eine Bücherstrecke und Basteltische und "Bücher-Zauber", eine Vorstellung mit Jan Gerken, die



Und auch im Garten des "Bürgerhauses"/ der Zweigbibliothek gab es Spiel und Spass.

die Kinder so in den Bann zog, dass sie am liebsten alle Tricks erlernen wollten.

Am 22. Juni lädt die Zweigbibliothek um 19 Uhr zu einer "Literarisch-kulinarischen Mitbring Party" ein. Professor Wolf Butter präsentiert ein heiteres



Auch die Strausberger Zweigbibliothek ist immer einen Besuch wert. Foto: vg

Wilhelm Busch Programm. Als Eintritt wird um eine Buchspende oder einen Gutschein gebeten. Für die kulinarischen Kleinigkeiten sorgen die Teilnehmer selbst mit Finger-Food Häppchen. Eine Anmeldung unter 423192 oder zweigbibliothek@stadt-strausberg.de ist unbedingt erforderlich.

Alles Gute für den Ruhestand!



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Detlef Grunert auf seiner Verabschiedungsfeier. Foto: Vera Schmolinske

(vg) Nach 21 Jahren im Dienste der Stadtverwaltung wurde Detlef Grunert am 1.6. in den Ruhestand verabschiedet. 1998 übernahm er den Bereich der Stadt- und Touristinformation. Außerdem ist er der Präsident des FC Gartenstadt 71 e. V., diesem Amt kann er sich nun als Vollzeitpräsident widmen.

Damit sich noch mehr trauen...



Susann Kunja (21) vor der Pinnwand mit Hochzeitsgrüßen der Getrauten. Ihre erste Trauung vollzog die frisch gebackene Standesbeamtin am 25. Mai. Foto: vg

(vg) Das Strausberger Standesamt hat Verstärkung bekommen. Susann Kunja hat in der Stadtverwaltung ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte absolviert und ist bereits seit 2 Jahren im Bürgerbüro tätig. Kürzlich hat sie ein Seminar zur Standesbeamtin abgeschlossen und wurde mit Wirkung zum 20. Mai von der Bürgermeisterin bestellt. Die Strausberger Standesbeamtinnen haben im vergangenen Jahr 313 Ehen und 4 Lebenspartnerschaften geschlossen. Und das ist nur ein Teil ihres Aufgabengebietes, das auch Beurkundungen umfasst. Die ersten Trauungen hat Susann Kunja bereits vollzogen, viele weitere werden folgen, denn Strausberg ist beliebt als Hochzeitsort.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Juni!

am 23.06.	zum 85.	
	Werner Franke	am 02.06.
	Irene Timm	am 10.06.
am 09.06.	Edith Bethke	am 19.06.
	Elisabeth Schulz	am 19.06.
	Ilse Dzierzanowski	am 28.06.
am 06.06.	Brigitte Kleine	am 28.06.
	zum 80.	
am 14.06.		
	Hanna Angermann	am 02.06.
	Hubert Zeiske	am 06.06.
am 28.06.	Marianne Biermann	am 07.06.
	Christian Frantz	am 10.06.
	Irmgard Pothenick	am 13.06.
am 21.06.	Helga Unterwalder	am 13.06.
	Eva Eichler	am 16.06.
	Horst Klugmann	am18.06.
am 07.06.	Herbert Gober	am 20.06.
am 20.06.	Günter Schober	am 20.06.
	Ursula Bittner	am 21.06.
	Lore Hausig	am 21.06.
am 01.06.	Kurt Held	am 21.06.
am 04.06.	Max Tzschoppe	am 21.06.
am 20.06.	Manfred Kubitz	am 22.06.
am 21.06.	Helga Mittelbach	am 23.06.
am 24.06.	Martin Weller	am 30.06.
	am 09.06. am 06.06. am 14.06. am 28.06. am 21.06. am 07.06. am 20.06. am 04.06. am 20.06.	am 23.06. Werner Franke Irene Timm am 09.06. Edith Bethke Elisabeth Schulz Ilse Dzierzanowski Brigitte Kleine zum 80. am 14.06. Hanna Angermann Hubert Zeiske Am 28.06. Marianne Biermann Christian Frantz Irmgard Pothenick Helga Unterwalder Eva Eichler Horst Klugmann Am 07.06. Herbert Gober Günter Schober Ursula Bittner Lore Hausig Am 04.06. Max Tzschoppe Am 20.06. Manfred Kubitz Am 21.06. Helga Mittelbach

Wie bekommt Familie und Beruf/ Pflege unter einen Hut?

(NSZ) Am 1. Juli veranstalten das Strausberger Bündnis für und mit Familien und der Bürgerbund Nordheim 91 e.V. die 11. Regionalkonferenz der Bürger- und Sozialvereine.

Dabei geht es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/ Pflege. Alles unter einen Hut zu bekommen ist schwierig, das wissen auch die RednerInnen, u.a. aus Job-Center, Stadtverwaltung sowie Vereinen und sozi-

alen Netzwerken der Stadt. Eswerden Erfahrungen ausgetauscht, Hilfsangebote und Möglichkeiten der Unterstützung für pflegende Angehörige, zur Kinderbetreuung und für Alleinerziehende vorgestellt.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Aula der Anne-Frank-Oberschule, Peter-Göring-Straße 24, und endet ca 19 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter 381217.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen langjährigen Mitarbeiterin

Frau Dorothea Müller

* 31.12.1941

† 01.06.2011

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Den Hinterbliebenen gilt unsere Anteilnahme. Im Namen aller Mitarbeiter der Stadtverwaltung Strausberg.

Elke Stadeler Bürgermeisterin Simone Felgentreff Personalrat

Veranstaltungskalender Juni / Juli

- **18.6. ab 8 Uhr:** Drachenbootrennen Funcup mit anschließendem Konzert und Feuer Pyroshow im Kulturpark; Tel.: (0172)3170973
- **18.6. 15 Uhr:** Serenadenkonzert der Sparkasse Märkisch-Oderland an der Fähre mit der Musikschule "Hugo Distler", Tel.: 44210
- **18.6. 10 Uhr:** Wirbelsäule als Lebensbaum Atelier Hari Om Große Str. 48, Tel.: (033433)57952
- **19.6. 10 Uhr:** Buchlesung Wolfgang Neidhardt, Nordheimtreff, Philipp-Müller-Straße 21a, Tel.: 31 22 01
- **20.6. 16-18 Uhr:** Eltern-Themen-Café im Kietztreff Ost, Artur-Becker-Straße 12 zum Thema: "Den Anderen verstehen, wie geht das?" mit Kinderbetreuung, Tel. 381217 o. 271140
- **21.6. 14 Uhr:** Förster Heiko Wessendorf erzählt Wissenswertes zum "Jahr des Waldes", Sport- und Erholungspark (SEP), Landhausstraße 16-18, Tel.: 47 45 47
- **22.6. 14 Uhr:** Kinder der Kita "Am See" zu Gast Stätte der Begegnung, Gerhart-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 31 41 44
- 23.6. 14 Uhr: Skatnachmittag SEP, Landhausstraße 16-18, Tel.: 47 45 47

25.6. ab 18 Uhr: Kinosommer auf dem Markt vor dem Stadthaus, Tel.: 23 161, Filmstart ab ca. 21Uhr

25.6. 15 Uhr: Serenadenkonzert der Sparkasse MOL an der Fähre, Schülerbands der Musikschule Märkisch-Oderland, Tel. 44210

25.6. ab 9 Uhr: 86. Strausseeschwimmen Badeanstalt am Fichteplatz, Tel. (0173)6118459

25.6. 20 Uhr: Arsen und Spitzenhäubchen - Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

27.6. 14 Uhr: Skat- und Romménachmittag Stätte der Begegnung, Gerhart-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 31 41 44

28.6. 14 Uhr: Gespräch mit Bürgermeisterin zu Entwicklungen in der Stadt SEP, Landhausstraße 16-18, Tel.: 47 45 47

29.6. 14 Uhr: Gespräch mit Physiotherapeutin Anja Panke, Stätte der Begegnung, Gerhart- Hauptmann-Str. 6 Tel.: 31 41 44

30.6. 14 Uhr: Vorstellung von HK-Produkten, Landhausstraße 16-18, Tel. 47 45 47

1.7. 14-19 Uhr: Regionalkonferenz Anne-Frank-Oberschule, Tel. 381217

2.7. 21 Uhr: Stadtmauerkonzert der Sparkasse Märkisch-Oderland an der Fähre, Tel. 44210

2.7. 20 Uhr: Arsen und Spitzenhäubchen - Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

2.7. ab 9 Uhr: Landesmeisterschaften im Bogensport, Bogensportanlage Wriezener Straße, Tel. 42 11 78

4.7. bis 10.07. 10:00-18:00 Uhr: Stadtranderholung für Kinder von 6-13, Kulturpark, Anmeldung erforderlich unter Tel. 381217

7.7. 14.30 Uhr: Klub Strausberger Literaturfreunde Stätte der Begegnung, Gerhart-Hauptmann-Str.6, Tel. 31 41 44

9.7. 15 Uhr: Serenadenkonzert der Sparkasse Märkisch-Oderland an der Fähre mit Musikschule "Hugo Distler", Tel. 44210

9.7. 20 Uhr: Neues aus dem Tollhaus-Kabarett Kneifzange, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

16.7. 20 Uhr: Mord im Pfarrhaus-Berliner Kriminaltheater, The Lakeside Burghotel, Gielsdorfer Chaussee 6, Ticket-Hotline: 34690

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg:

19. Juni 9.00 Uhr: Dietrich-Bonhoefer-Kapelle

19. Juni 10.30 Uhr: Kirche St. Marien 26. Juni 10.30 Uhr: Kirche St. Marien 03. Juli 9.00Uhr: Dietrich-Bonhoefer-Kapelle

03. Juli 10.30 Uhr: Kirche St. Marien 10. Juli 10.30 Uhr: Kirche St. Marien

Mieterverein

(NSZ) Die nächste Rechtsberatung für Mitglieder des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. findet am 7.7. von 16-19 Uhr in der Geschäftsstelle in der August-Bebel-Straße 25 statt. Für allgemeine Fragen und Verwaltungsaufgaben ist der Mieterverein in Strausberg an jedem Dienstag von 13-17 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar. Kontakt: Mieterverein Strausberg und Umgebung e.V. 305505.

Ihre Meinung ist gefragt!

(NSZ) Liebe Strausberger und Strausbergerinnen, im Nordbereich der Großen Straßen ist das Tamax-Altstadt-Center geplant. Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Schreiben Sie uns Ihre Meinung an info@stadt-strausberg.de oder an die Stadtverwaltung, PF 1144 in 15331 Strausberg.

Impressum Neue Strausberger Zeitung

Erscheint monatlich, Herausgeber:

Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 38 11 34, Fax (03341) 38 14 30, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de

Redaktion und Satz:

Vera Großkopf (vg), Tel. (0177) 68 95 90 1, E-Mail: vera.grosskopf@gmx.de

Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.

Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadtstrausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.250

Druck: Tastomat Druck GmbH

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG.

Redaktionsschluss: 06.06.2011

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Kräuterfibel

(NSZ) Der Wanderleiter Rudi Schnabel, der auch die Kräuterwanderungen durchführt, hat eine "Heilkräuterfibel" und eine gleichlautende CD herausgebracht.

Beides kann in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten für je 5,- € käuflich erworben werden.

Die nächste "Neue Strausberger Zeitung" erscheint am 15. Juli 2011.